

Thomas-Mann-Schule hofft auf Schulpreis 2016

Verleihung mit Außenminister Frank-Walter Steinmeier findet am 8. Juni in Berlin statt

Lübeck. Die Thomas-Mann-Schule (TMS) geht ins Rennen um den Deutschen Schulpreis 2016. Mit am Start sind 16 weitere Schulen, die sich Hoffnung auf den Spitzenplatz machen. Der Gewinner des Hauptpreises erhält 100 000 Euro, die weiteren Preisträger zusammen noch-

mals über 100 000 Euro. Damit ist der Wettbewerb der höchstdotierte für Schulen in Deutschland.

Viele Schulen haben jahrelang an ihrer Qualität gearbeitet, um sich auf die Teilnahme vorzubereiten. Eine Jury aus Praktikern und Bildungswissenschaftlern hat die Be-

werber auf der Basis von umfangreichen Unterlagen ausgewählt. In den kommenden Wochen reisen nun Juryteams durch ganz Deutschland, um die Schulen zu besuchen und zu begutachten.

Im Anschluss daran nominiert die Jury Anfang April bis zu 15 Schulen für den dies-

jährigen Preis. Die nominierten Schulen nehmen an der zehnten Preisverleihung mit Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) am 8. Juni in Berlin teil. Die Robert Bosch Stiftung vergibt den Deutschen Schulpreis seit 2006 gemeinsam mit der Heidehof Stiftung. kü